

Wie werde ich Mitglied?

Die IFAJ ist ein Zusammenschluss nationaler Agrarjournalistenverbände und Kommunikationsexperten. Sie werden Mitglied, indem Sie sich einem nationalen Verband oder Verein anschließen. Einzelne Agrarjournalisten in einem Land, wo es noch keinen entsprechenden Verband gibt, sollten einen nationalen Agrarjournalistenverband gründen und dann bei der Exekutivsekretärin der IFAJ die IFAJ-Mitgliedschaft als nationale Organisation beantragen.

Für die Bewerbung ist ein Antragsschreiben an die IFAJ, eine Beschreibung des Verbandes und seiner Mitglieder, und eine Kopie der Satzung in Englisch, Deutsch oder Französisch erforderlich. Über den Beitritt wird auf dem nächsten IFAJ-Kongress entschieden.

Information:
Exekutivsekretärin
Connie Siemes
P.O. Box 205
6920 AE Duiven, Niederlande
Telefon: 0031 316 282010
Fax: 0031 316 281900
Handy: 0031 6 13398465
E-Mail: secretary@ifaj.org

Was unsere Mitglieder sagen...

Die IFAJ ist ein weltweites Netz von Freundschaften. Dank der Treffen, Kongresse und Workshops, die von der IFAJ organisiert werden, ist es möglich, viele neue Leute aus verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen Kulturen und Bräuchen kennen zu lernen. Man kann Freundschaften schließen mit Leuten aus aller Welt.
Jiri Masek, Professor und Agrarjournalist, Tschechien



Ich finde, es ist von Vorteil an der IFAJ beteiligt zu sein, weil ich Journalisten treffen kann, die auf dem gleichen Spezialgebiet arbeiten wie ich und auf der andern Seite der Grenze sind. Wenn ich ihre Themen erfahre, bringt es mich auf neue Ideen für meine Zeitschrift.
Yasuko Kurumatani, Herausgeber, Nikugyu Zeitschrift, Japan



Ich hatte nie erwartet, den IFAJ Star Preis zu gewinnen. Es war so früh in meiner beruflichen Laufbahn. Es war die Krone meiner Arbeit. Ich kann jedem empfehlen, es zu probieren und seinen besten Artikel an den IFAJ Star Preis Wettbewerb zu schicken.
Marleen van Sleuwen, Agrarjournalistin und Gewinnerin des IFAJ Star Report Preises, Niederlande



Der IFAJ-Kongress hat meinen Glauben an eine Branche, wo Talent und harte Arbeit oft nicht beachtet werden, wiederhergestellt. Auf persönlicher Ebene habe ich am meisten davon profitiert, mit Menschen aus allen Ecken der Welt Kontakte zu knüpfen und Beziehungen zu vertiefen. Gemeinsam etwas zu essen, zu trinken oder auch nur im Bus mit internationalen Kollegen zu plaudern hat für mich mehr Türen geöffnet, als ich je hätte erhoffen können.
Paul Hooper, ehemaliger Vorsitzender, Ländlicher Medienverband von Westaustralien



Obwohl ich nicht viel herumkomme, fühlte ich mich, als hätte ich die Welt in sieben Tagen bereist. Verschiedenen Herausgebern und Reportern aus Australien, Asien und Europa zu begegnen war, als wäre ich Studentin in einer internationalen Landwirtschaftsschule.
Karli Flinta-Murphy, kanadische freiberufliche Schriftstellerin/Fotografin nach der Teilnahme am IFAJ-Kongress in Japan



2007 war das erste Jahr, in dem Argentinien aktiv an der IFAJ beteiligt war, und dies war sehr positiv für uns als Land und als Journalisten. Teil der Föderation zu sein, gab mir die Gelegenheit, an einem internationalen Wettbewerb von Journalisten aus aller Welt teilzunehmen. Den Fotowettbewerb zu gewinnen machte mich sehr stolz auf meinen Beruf.
Gerardo Prego, Fotojournalist und IFAJ Foto Star Preis Gewinner, Argentinien



Die IFAJ ist sehr professionell und Agrarjournalisten können sich sehr glücklich schätzen, eine weltweite Mitgliedsorganisation zu haben. Ich habe so viel durch die IFAJ gelernt. Und dank der IFAJ wurde mir Vorrang gegeben, um viele Schlüsselpersonen in der Landwirtschaft zu interviewen.
Damien O Reilly, Rundfunksprecher, Irland



IFAJ: Agrarjournalisten weltweit vernetzen
Diese Landesverbände sind Mitglieder des Weltverbandes IFAJ

Albanien
Argentinien
Australien
Belgien
Dänemark
Deutschland
Die Philippinen
Finnland
Großbritannien
Irland
Italien
Japan
Kanada
Kenia
Madagaskar
Neuseeland
Niederlande
Norwegen
Österreich
Polen
Schweden
Schweiz
Serbien
Slowakei
Slowenien
Spanien
Südafrika
Tschechien
Ukraine
Ungarn
Vereinigte Staaten von Amerika

Exekutivsekretärin: Connie Siemes
www.ifaj.org
E-Mail: secretary@ifaj.org



www.delaval.com



Internationale Föderation der Agrarjournalisten

Agrarjournalisten weltweit miteinander vernetzen



Unsere Mission:

Die IFAJ bietet Agrarjournalisten und Kommunikationsfachleuten ein internationales Netzwerk und eine Plattform für berufliche Weiterbildung.
www.ifaj.org



www.delaval.com

Weltweit über Landwirtschaft informieren

Landwirtschaft spielt Schlüsselrolle

Die Land- und Ernährungswirtschaft ist eine sich dauernd weiterentwickelnde Branche, welche die Grundbedürfnisse einer wachsenden Bevölkerung nach Lebensmitteln, gepflegter Landschaft und Energie stillen will. In vielen Teilen der Welt spielen Landwirte eine Schlüsselrolle, indem sie das Land bevölkern und erhalten. Es ist für die Zukunft des Planeten entscheidend, Landwirte weltweit mit nützlichen Informationen zu versorgen und Verbraucher über neue Trends auf dem Laufenden zu halten.

Landwirtschaftliche Medien weltweit berichten täglich, wöchentlich und monatlich in Zeitungen, Zeitschriften, im Rundfunk, Fernsehen und Internet über Dutzende von Themen, wie z.B. über:

- lokale Produktion, Vermarktung und Rentabilität der Betriebe
- Biotreibstoffe, Globalisierung und Weltmärkte
- Handels- und Agrarpolitik
- Möglichkeiten, Kosten zu senken und die Produktion zu steigern
- zunehmendes Bedürfnis der Verbraucher nach sicheren Lebensmitteln und umweltverträglichen Produktionsverfahren
- neue Techniken und gute Agrarpraxis für Landwirte
- die Herausforderung, den Hunger weltweit zu stillen
- bessere Umweltverträglichkeit

Von Afrika bis Amerika, von Europa bis Japan sind die Mitglieder der IFAJ Fachleute mit der Aufgabe, die Welt über Landwirtschaft zu informieren. Sie sind Journalisten, Redakteure, Fotografen, Designer und Kommunikationsexperten aus nationalen Agrarjournalistenverbänden in aller Welt. Ihr Publikum umfasst den ganzen Landwirtschafts- und Ernährungsbereich von Landwirten über die Verarbeitung und den Handel bis hin zu den Verbrauchern.



Eine weltweite Organisation von Kommunikationsfachleuten

Die IFAJ ist ein unpolitischer, gemeinnütziger Berufsverband mit Mitgliedern aus 29 Ländern, der zur Pressefreiheit steht. Die IFAJ dient ihren gegenwärtigen Mitgliedern und wirbt um neue Mitgliedsländer in Südamerika, Asien und unter den Entwicklungsländern. Die Mitglieder berichten über alle Aspekte der Landwirtschaft, des Gartenbaus, der Fischerei und der Lebensmittelindustrie.

Die IFAJ ist eine Freiwilligenorganisation, deren Leiter für je zwei Jahre gewählt werden. Die Mitglieder jedes Mitgliedlandes haben je einen Vertreter im IFAJ-Exekutivkomitee. Diese Führungsgruppe trifft sich zweimal im Jahr, um die Geschäfte der IFAJ zu führen und Richtlinien für ihre Mitglieder zu formulieren. Eine Teilzeit-Exekutivsekretärin unterstützt und erleichtert die Arbeit der Organisation.

Finanziell trägt sich die Organisation durch Mitgliedsbeiträge und die großzügige Unterstützung durch Firmen, wie z.B. John Deere, DeLaval, Merial und Alltech. Sponsoringinformationen sind bei der Exekutivsekretärin Connie Siemes (secretary@ifaj.org) erhältlich.

Vielfältige Angebote der IFAJ

Der alljährliche IFAJ-Kongress: Die IFAJ veranstaltet ihren Kongress jedes Jahr in einem andern Land. Die Tagung beinhaltet Kurzinformationen über die einheimische Landwirtschaft; Exkursionen, um Landwirte auf ihren Betrieben und Führungspersonen der Agrarindustrie in der Industrie kennenzulernen; Vorträge von internationalen und nationalen Leitern; und Diskussionen über Probleme, mit denen Agrarjournalisten konfrontiert werden. IFAJ-Mitglieder pflegen ihre Beziehungen untereinander und erhalten wertvolle Gelegenheiten, über wichtige Themen zu berichten und Lesern, Hörern und Fernsehzuschauern in ihren Heimatländern ihre Arbeit zu unterbreiten.

Die IFAJ-Webseite: Unter der Adresse www.ifaj.org gibt es die Möglichkeit, mit Agrarjournalisten weltweit Kontakt aufzunehmen. Über die nationalen Kontakte erhalten Sie Zugang zu 3.000 Schriftstellern, Rundfunkmitarbeiter, Fotografen und Kommunikationsfachleuten in vielen Ländern, die über Fachkenntnisse in der Landwirtschaft, im Gartenbau, in der Forstwirtschaft, der Fischerei, der Bioenergie und der Nahrungsmittelindustrie verfügen.

IFAJ News: Ein elektronisches Informationsblatt, welches jederzeit auf der Webseite abrufbar ist, berichtet über agrarjournalistische Aktivitäten weltweit. Hier können Sie sich neue Ideen holen, Mitgliederprofile lesen, sich journalistisch weiterbilden und aktuelle Informationen über IFAJ-Kongresse, Auszeichnungen und Austauschgelegenheiten finden.

Die IFAJ: Zehn Vorteile für Mitglieder

Pflegen Sie Ihre Kontakte und erweitern Sie ihre Berufserfahrung.

Im heutigen konkurrenzbetonten Umfeld ist es wichtiger als je zuvor, mit Kollegen in der Branche in Kontakt zu bleiben, um Ideen und Informationen auszutauschen und um voranzukommen. Dafür gibt es die Internationale Föderation der Agrarjournalisten. Als Mitglied der IFAJ können Sie mit Journalisten und wichtigen Quellen in andern Ländern Kontakte knüpfen, um neue Sichtweisen kennenzulernen.

1. Verbindungen: Mit der IFAJ haben Sie regelmäßig die Gelegenheit, mit Kollegen, Vermarktern, Redakteuren, Verlegern, Landwirten und wichtigen Quellen aus der Industrie in vielen Ländern auf der ganzen Welt persönliche Kontakte zu knüpfen.
2. Ideen: Es gibt keinen besseren Weg, um über die neuesten relevanten Entwicklungen zu erfahren, als die IFAJ. Erfahren Sie, was sich auf globaler Ebene abspielt, wie Kommunikationsexperten in anderen Teilen der Welt arbeiten und nutzen Sie diese Erkenntnisse für Ihre eigene Arbeit.
3. Anerkennung: IFAJ-Mitglieder werden bekannt und finden Anerkennung durch die einzigen internationalen Reportage- und Foto-Wettbewerbsprogramme, die es für Agrarjournalisten gibt die begehrten Star Report und Foto Star Preise. Zeigen Sie Ihre eingesandten Fotos auf unserer Webseite Journalisten aus aller Welt.
4. Veranstaltungen: Verpassen Sie den IFAJ-Kongress nicht, der jedes Jahr in einem andern Land stattfindet. Auf jedem Kongress gibt es für alle Agrarjournalisten relevante Diskussionen, Gelegenheiten, auf Geschichten und Themen zu stossen, mit Kollegen aus aller Welt persönliche Kontakte zu knüpfen und Beziehungen zu pflegen.
5. Berufliche Weiterbildung: Nutzen Sie die Gelegenheiten zur beruflichen Weiterbildung beim jährlichen IFAJ-Kongress. Von uns eingeladenen Experten helfen Ihnen, Ihre Arbeit zu verbessern. Seminarthemen sind u.a. Schreiben, Internet-Trends, Digitalfotografie und das Berufsethos.

Fachlich bildende Partnerschaften: Die IFAJ und das Agricultural Communications Documentation Centre (ACDC) der University of Illinois pflegen eine Partnerschaft, um die berufliche Weiterbildung für IFAJ-Mitglieder zu verbessern. Das Zentrum stellt Informationen zur beruflichen Weiterbildung zur Verfügung, die im IFAJ-Informationsblatt sowie auf der IFAJ-Webseite bekannt gemacht werden. Andere Aktivitäten, etwa virtuelle Workshops, sind geplant, um IFAJ-Mitgliedern zu helfen, die außerstande sind, an zeitaufwendigeren, mit Reisen verbundenen Anlässen teilzunehmen. Den IFAJ-Mitgliedern steht beständig neues Material zur beruflichen Weiterbildung zur Verfügung.

Der IFAJ Foto Star Preis: wird alljährlich für die besten landwirtschaftlichen Fotos vergeben. Sowohl individuelle IFAJ-Mitglieder als auch nationale Mitgliedsverbände der IFAJ sind zum Wettbewerb zugelassen. Die Gewinner erhalten eine Trophäe und eine Geldprämie.

Der Star Report Preis: Dies ist eine alljährliche Auszeichnung für den besten Beitrag im Agrarjournalismus. Zu den Gewinnern der letzten Jahre zählen Journalisten aus Dänemark, Norwegen, Österreich, Tschechien, der USA, Großbritannien, den Niederlanden, Irland und der Schweiz.

Der Star Preis für Rundfunk: Dies ist der neueste IFAJ-Wettbewerb, eine alljährliche Auszeichnung für die beste Radio- oder Fernsehsendung mit Schwerpunkt auf Agrarjournalismus.

Die IFAJ press card: Sie erhalten Zugang zu Pressekonferenzen und können sich durch diesen Journalistenausweis, der für alle Vollzeitlich als Agrarjournalisten arbeitenden Mitglieder erhältlich ist, als Journalist ausweisen. Bestellen Sie Ihren Ausweis durch Ihren nationalen Verband.

6. Internationale Nachrichten aus dem Agrarjournalismus: Möchten Sie herausfinden, was Ihre Kollegen in andern Ländern tun? Erfahren Sie mehr durch unser Informationsblatt IFAJ News, welches Sie über neue Entwicklungen in Mitgliedsländern, Ideen zur beruflichen Weiterbildung und die neuesten agrarwirtschaftlichen Fragen auf dem Laufenden hält.
7. Kontakte: Brauchen Sie eine Quelle in einem andern Land? Wissen Sie nicht, ob dort Ihre Sprache gesprochen wird? Gehen Sie zu www.ifaj.org und setzen Sie sich mit IFAJ-Mitgliedern in Verbindung, die ihre Sprache sprechen und Ihnen helfen können. Finden Sie genau die richtige Quelle für den Artikel, an dem Sie arbeiten.
8. Berufliche Erfahrung: Ein IFAJ-Mitglied zu sein gibt Ihnen praktische Erfahrung, die Ihnen in Ihrem Berufs- und Privatleben zugute kommt. Erfahren Sie mehr darüber, wie Journalismus in auf andern Teilen der Welt praktiziert wird, und übernehmen Sie die besten Ideen.
9. Austauschgelegenheiten für Mitglieder: Die IFAJ kann helfen, einen beruflichen Austausch zu vermitteln, so dass Sie die Gelegenheit haben, für bis zu zwei Wochen direkt in einem andern Land zu arbeiten.
10. Einfluss: Mitglieder, die die von der IFAJ gebotenen Gelegenheiten nutzen, haben eine einzigartige und umfassendere Sichtweise von ihrem Beruf und von der Geschäftswelt. Diese Erfahrung gibt Ihnen einen Vorteil, wenn es um Kontakte und um Ihre berufliche Entwicklung geht.

Der Pressefreiheit verpflichtet

Pressefreiheit ist für jede journalistische Organisation wesentlich. Die IFAJ hat die Prinzipien der Pressefreiheit, die vom International Press Institute gebraucht werden, übernommen. Das bedeutet freien Zugang zu Nachrichten, freie Übertragung von Nachrichten, freie Herausgabe von Zeitungen, und freie Meinungsäußerung. Organisationen, die auch an diesen Prinzipien festhalten, sind eingeladen, die IFAJ-Mitgliedschaft zu beantragen. Im Falle von Ländern ohne Pressefreiheit setzt sich die IFAJ dafür ein, mit Agrarjournalisten und ihren beruflichen Organisationen in Verbindung zu stehen und sie zu unterstützen.

Zum 50-jährigen Bestehen des IFAJ haben wir eine Jubiläums-DVD hergestellt. Zu bestellen bei Markus Rediger E-Mail: info@lid.ch

